

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist an der Fakultät für Kultur- und Geisteswissenschaften, Institut für Fremdsprachen, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## **W3-Professur (w/m/d) Romanistik und ihre Didaktik (Schwerpunkt Französisch)**

zu besetzen.



### **Aufgaben**

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber hat das Fachgebiet „Romanistik und ihre Didaktik (Schwerpunkt: Französisch)“ in seiner ganzen Breite (Sprache, Literatur und Kultur) in Forschung und Lehre zu vertreten. Dazu gehören insbesondere:

- Lehre im Bereich des Fachgebiets (Schwerpunkt Französisch sowie einer weiteren romanischen Sprache, möglichst Spanisch) in allen Studiengängen
- Fachdidaktisch orientierte Forschung in diesem Fachgebiet
- Wissenschaftliche Begleitung von Studierenden in der schulpraktischen Ausbildung
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung und Konzeption von modularisierten Studiengängen, auch in den gemeinsam mit der Universität Heidelberg angebotenen lehramtsbezogenen Studiengängen
- Kooperationen mit den Partneruniversitäten, Mitwirkung bei der Internationalisierung der Hochschule
- Übernahme professoraler Aufgaben im Fach Französisch an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe einschließlich anteiliger Lehre
- Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule

### **Voraussetzungen**

- Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium
- Kenntnis einer weiteren romanischen Sprache (bevorzugt Spanisch), nachgewiesen durch Studium oder wissenschaftliche Tätigkeit
- Besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, nachgewiesen durch eine qualifizierte Promotion, zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (nachgewiesen durch Habilitation, habilitationsadäquate Leistungen oder durch eine positiv evaluierte Juniorprofessur)
- Erfahrungen mit internationalen Kooperationsprojekten
- Gem. § 47 Abs. 3 des Landeshochschulgesetzes kann in der Regel nur berufen werden, wer eine dreijährige Schulpraxis nachweisen kann.

Im Übrigen gelten §§ 46 und 47 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (LHG) in seiner jeweils gültigen Fassung.

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Bereichen an, in denen sie bisher unterrepräsentiert ist. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (ohne Publikationen) und konzeptionellen Vorstellungen zur Kooperation der Pädagogischen Hochschulen Heidelberg und Karlsruhe im Fach Französisch unter Angabe des Kennworts „W3/Französisch“ werden erbeten bis spätestens **20.05.2019 per Mail (eine Datei, max. 3 MB)** über die Mailadresse [dekanat2@ph-heidelberg.de](mailto:dekanat2@ph-heidelberg.de) an den Dekan der Fakultät für Kultur- und Geisteswissenschaften der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter [www.ph-heidelberg.de/stellenangebote.html](http://www.ph-heidelberg.de/stellenangebote.html). (PDF)

Kernaufgaben der Pädagogischen Hochschule Heidelberg sind die Ausbildung von professionellen Fach- und Führungskräften für pädagogische Berufe, Qualifizierung von DoktorandInnen und PostdoktorandInnen sowie die bildungswissenschaftliche, fachdidaktische und sonderpädagogische Forschung. Die Schwerpunkte der Hochschule liegen in der Unterrichts- und Schulentwicklung, Diversität und Inklusion, der MINT- bzw. Medien-Bildung sowie in der Kommunikation und sprachlich-literarischer Bildung.

Professionelle Weiterbildungsangebote für Lehrkräfte sowie für Fach- und Führungskräfte, attraktive internationale Kooperationen in Forschung und Lehre sowie eine enge Vernetzung mit den Einrichtungen der Metropolregion Rhein-Neckar runden das Profil der PH Heidelberg ab. Zahlreiche Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und Theateraufführungen lassen an der Hochschule außerdem eine anregende Kulturlandschaft entstehen.

